

Einladung

Die Entdeckung der Tiefsee

Seite 1/2

Was uns die Meere über den Klimawandel verraten und was wir tun müssen

Mit Prof. Dr. Antje Boetius

Meeresbiologin und Leiterin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven

Montag, 13. November 2023: 18.00 – 20.00 Uhr

Universität Freiburg, KG I, HS 1199, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg

VA-Nr.: B79-231113-1

Prof. Dr. Antje Boetius ist Deutschlands wohl bekannteste Meeres- und Tiefseeforscherin. Gerade ist sie von einer weiteren Polarexpedition zurückgekehrt, die einmal mehr die Auswirkungen des Klimawandels auf die Tiefsee untersucht hat.



Wir widmen uns der faszinierenden Welt der Tiefsee und dem Spannungsfeld von Ökologie, Wirtschaft und Politik. Obgleich sie uns so nahe ist, wissen die meisten Menschen über sie weniger als über Weltall und Sterne. Mit beeindruckenden Fotografien und Videoaufnahmen nimmt Antje Boetius uns zunächst mit auf eine Expedition ins Unbekannte, auf eine faszinierende Reise weit unter die Meeresoberfläche. Nach ihrem Impuls möchten wir mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

„Wir wissen alle: Der Klimawandel verringert das Meereis. Aber was bedeutet der Rückgang des Meereises für die Tiefsee, für das Leben vier Kilometer unter der Meeresoberfläche?“, fragt sich **Prof. Dr. Antje Boetius**. Sie ist Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, und Professorin für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Als Deutschlands wohl bekannteste Meeres- und Tiefseeforscherin ist sie im Sommer 2023 zu einer weiteren Polarexpedition aufgebrochen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Tiefsee zu untersuchen. Im Jahr 2023 ist sie „Fellow“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Die Tiefsee steht jedoch nicht nur im Fokus der Wissenschaft, sondern gilt auch als Lieferant seltener Erden und anderer wertvoller Metalle in Form von Manganknollen, Kobaltkrusten und Massivsulfiden.

Einladung

Diese Metalle sind für die Produktion von Smartphones und Mikrochips wichtig, da die Stätten an Land oft schon ausgebeutet sind. Wie viel und welche menschliche Nutzung verträgt die Tiefsee? Wie können wir Schäden für die sensiblen Ökosysteme minimieren? Gibt es Möglichkeiten, die Tiefsee nachhaltig für die Rohstoffgewinnung zu nutzen? Welche Rolle spielen der Klimawandel und die Plastik-Verschmutzung für die Ökosysteme der Tiefsee? Wie lassen sich Menschen für ökologische Fragen sensibilisieren und Wissen über die Meere vermitteln?

Programmänderungen vorbehalten

- Konzeption:** Thomas Wolf
- Tagungsleitung:** Thomas Wolf, Ralph Fautz, N.N;
- Tagungsbeitrag:** **Der Eintritt ist frei.** Wir bitten um schriftliche **Anmeldung** bis über diesen Link:
https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=75437&a_A=1
- Organisation:** Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. | Regionalbüro Südbaden
Schusterstraße 34-36 | 79098 Freiburg im Breisgau
T +49 761 / 15 64 80 70 | F +49 761 / 15 64 80 79
kas-suedbaden@kas.de | www.kas.de/web/suedbaden
- Veranstaltungsstätte:** Universität Freiburg, KG I, HS 1199
Platz der Universität 3, 79085 Freiburg
- Feedback:** kas-suedbaden@kas.de
- Foto:** Alfred-Wegener-Institut _Esther Horvath (CC-BY 4.0)

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Bildmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung.